

Wusstest Du, dass Gottesdienst fröhlich und interessant sein kann? Nicht, weil wir eine Show abziehen, nein, sondern weil Jesus uns Freude schenkt. Die Bibel sagt: "Freuet euch in dem HERRN allezeit! Abermals sage ich: Freuet euch!" Denn "die Freude am Herrn ist Eure Stärke." Wir sind eine lebendige, fröhliche, unabhängige Freikirche und möchten Dich ganz herzlich einladen einmal bei uns vorbeizuschauen, wir freuen uns auf Dich!



## Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig

Miltitzer Allee 58  
04205 Leipzig

Pastor Thomas Gebhardt  
Telefon: 0341 / 4219232  
E-Mail: kontakt@apgd.net

Du findest uns  
im Internet unter  
www.apgd.net

Kinderarbeit  
www.kids-web.org

Gemeindebrief  
für den August 2006



## Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig

Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Markus 16:15

So ist nun weder der da pflanzt noch  
der da begießt, etwas, sondern  
1. Korinther 3:7  
es ist **Gott**, der das  
**Gedeihen** gibt.

## Termine



### Sonntag • 10.00 Uhr • Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum gemeinsamen Mittagessen und Gemeinschaft ein!

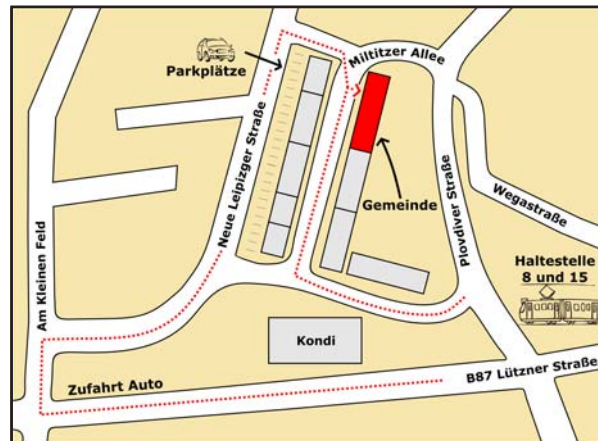
### Dienstag • 19.00 Uhr • Gottesdienst

### Donnerstag • 19.00 Uhr • Bibel-, Fragestunde

Du hast Fragen aus den vorhergegangenen Gottesdiensten oder aus Deiner täglichen Bibellese oder du kommst an einem Punkt absolut nicht klar? Dann ist die Bibelstunde genau das Richtige für Dich! Hier kannst Du fragen, was Dir auf dem Herzen brennt.

### Büchertisch • jedes Mal

Nach dem Gottesdienst/Bibelstunde bietet ein Büchertisch christliche Literatur, Traktate, Gemeindebrief, Kinderzeitung etc. kostenlos an.



Unsere Gemeinde befindet sich in Leipzig im Stadtteil Grünau.

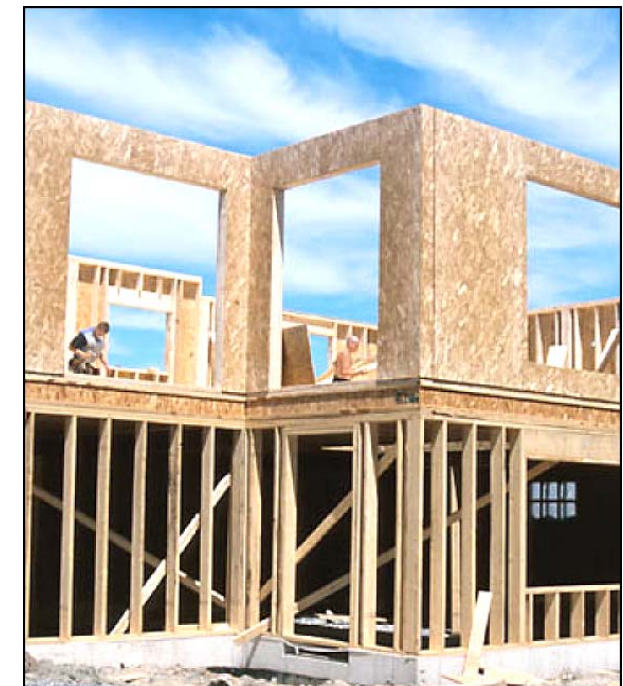
Wenn Du mit der Straßenbahn kommst, fährst Du mit der Linie 8 oder 15 bis zur Plovdiver Straße. Dort gehst Du geradeaus an einem Flachgebäude vorbei und biegst rechts in die Ladenstraße ein. Ganz am Ende, kurz vor der Treppe, findest Du uns.

Wenn Du mit dem Auto kommst, kannst Du es hinter dem Gebäude abstellen, wo genügend Parkplätze vorhanden sind. Vom Parkplatz aus sind es ca. 50 Schritte zur Gemeinde. Du gehst dabei durch zwei Häuserblocks durch und biegst rechts in die Ladenstraße ein. Wir befinden uns auf der linken Seite, gleich an der Treppe..

## Dienste unserer Gemeinde



Bibelstunden • Gebetszeiten • Missionsarbeit  
Private kostenlose Bibelkurse für Erwachsene  
und Kinder • Fern-, Korrespondens-, Abend- und Onlinebibelschule  
Jugend- und Kinderarbeit • Familienberatung • Kranken- und  
Seniorendienst • Unterstützung von missionarischer Arbeit •  
Gottesdienste • Seminare • Konferenzen • Freizeiten • Arbeit mit  
Suchtgefährdeten • Teestube • Internetarbeit • Literaturdienst etc.



**Wo der Herr nicht das Haus baut,  
da arbeiten umsonst, die daran bauen.**

Psalm 127:1

## Aus dem Inhalt

1. Kurzpredigt - Der Herr allein!
3. Aktuelle Termine und Gottesdienstzeiten
4. So findest Du uns - Adresse - Wegskizze
5. Dienste unserer Gemeinde

## Der Herr allein!

---

---

Zwei Worte soll ich Euch heute für den kommenden Monat mitgeben.

*Psalm 127:1*

*... Wo der HERR nicht das Haus baut, da arbeiten umsonst, die daran bauen ...*

*Haggai 1:2*

*So spricht der HERR der Heerscharen: Dies Volk sagt: «Die Zeit ist noch nicht gekommen, daß das Haus des HERRN gebaut werde!»*

Punkt eins, wir müssen uns immer klar sein, wenn der Herr nicht das Haus baut, dann ist all unsere Bemühung umsonst. Wenn der Herr nicht die Gemeinde baut, dann sind all unsere Anstrengungen nur verlorene Zeit, Kraft und Geld. Den Herrn bauen zu lassen, bedeutet aber in erster Linie, nach den Regeln des Herrn zu bauen. Was bedeutet das? Wir hatten gerade eine religiöse Großveranstaltung. 20000 Menschen sind zusammengekommen. Welch eine Möglichkeit für Gott, wenn alles nach Gottes Willen gegangen wäre. Aber anstatt wie zu Esras Zeiten die Bibel herauszuholen und vom Morgen bis zum Abend Gottes Wort zu lesen, um dann Buße zu tun, missbrauchten die Organisatoren ihre Macht um die Gefühle zu kitzeln bis auch der letzte Sünder sich im Reigen der zum Teil weltlichen Rhythmen wiegte.

Das Wichtigste, wenn Gottes Kinder zusammenkommen, ist Gottes Wort zu lesen, zu studieren und zu befolgen. Möge Gott uns das immer vor Augen halten und möge Gott Gnade schenken, dass wir nie von diesem Prinzip abweichen. Sein Wort ist das Mittel, wie Gott heute wie damals SEINE Gemeinde baut. SEIN Wort, weitergegeben durch die Apostel, war das Mittel, wie die ersten Gemeinden gebaut und erhalten wurden. Die Bibel sagt:

*Apostelgeschichte 2:42*

*Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in*

*der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.*

Siehst Du, an erster Stelle steht: „Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel.“ Nur so kann wirklich Gemeinde Gottes gebaut werden. Alles andere ist ein seelisches Christentum.

Ein zweites Problem, was uns heute begegnet, ist, dass es so viele Menschen gibt, die sagen: „Die Zeit ist noch nicht gekommen, dass das Haus des HERRN gebaut werde!“

Meine Freunde, das ist nicht das, was die Bibel uns sagt. Der Herr sendet SEINE Mitarbeiter aus und sagt:

*Markus 16:15*

*Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und prediget das Evangelium der ganzen Schöpfung!*

Es ist also unsere Aufgabe heute hinzugehen und den Menschen das Evangelium zu bringen. Aber nicht nur das, es ist auch unsere Aufgabe die Menschen zu Nachfolgern des Herrn JESU zu machen. Die Bibel sagt:

*Matthäus 28:19*

*Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.*

Das bedeutet aber auch, dass wir den Menschen, die den Herrn JESUS gefunden haben, eine Heimat und eine neue Familie sind. Dass wir uns um diese Menschen kümmern, für sie da sind und die Möglichkeit schaffen, gemeinsam Gottes Wort zu hören, Gemeinschaft zu haben, zusammen zu sein, zusammen zu essen und zusammen zu beten können.

Dies ist nur möglich, wenn wir geeignete Räume haben. Aus diesem Grund gilt es nicht nur an ein geistiges Haus, die Gemeinde, zu denken, sondern auch an eine Versammlungsstätte, wo sich die Gemeinde treffen kann.

Wir danken Gott ganz besonders, dass ER uns ein geistiges Haus, eine Gemeinde, geschenkt hat, aber auch dafür, dass wir Räumlichkeiten finden durften, wo wir uns versammeln können. Gott schenkte uns die Möglichkeit Räumlichkeiten zu finden, wo wir uns treffen können um Gottes Wort zu hören, im Jugend- und Freizeitzimmer Gemeinschaft zu haben, in der Teestube zusammen mit Alt und Jung zu essen, zu trinken und miteinander sprechen zu können, im Kinderzimmer herrliche Geschichten über die biblischen Begebenheiten zu hören und miteinander zu singen und zu spielen und im Gebetszimmer zum Herrn zu rufen, damit ER uns besonders segnet.

Ich bin Gott dankbar, Räume gefunden zu haben, die für Alt und Jung geeignet sind zu erleben wie schön es ist, wenn Menschen zusammen kommen um sich in Freud und Leid zu unterstützen und zu erleben, dass es immer einen gibt, der hilft, JESUS!

Gott hat uns gesendet, wir sind gegangen und rufen Euch zu: „Sehet und schmecket wie freundlich der Herr ist!“ Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf viele schöne gemeinsame Zeit!

Thomas Gebhardt

